

AnleihenFinder

Der Newsletter für Anleihen im Mittelstand



01 | EDITORIAL

„Zeit, dass sich was dreht“

03 | INTERVIEW

mit Markus W. Voigt, AREAM Group SE:
„Wir decken die gesamte Wertschöpfungskette für Erneuerbare-Energien-Investments ab“

07 | ANLEIHEN-SPLITTER

Noratis, Greencells, ABO Energy,
The Platform Group, LEEF, MOREH

11 | INTERVIEW

mit Remco Westermann, Verve Group SE:
„Verve gehört jetzt zu den Top-Performern im Mediensektor“

16 | KOMMENTAR

von Jens Franck zur EZB-Sitzung am
18. Juli 2024: „Vorübergehender
(gewollter) Stillstand“

17 | LAUFENDE EMISSIONEN

Aktuelle Anleihen im Überblick

18 | ONLINE NEWS

20 | PARTNER

22 | IMPRESSUM

„ZEIT, DASS SICH WAS DREHT“

Keine Frage, die deutsche Wirtschaft und auch der deutsche Kapitalmarkt haben schon bessere und optimistischere Zeiten erlebt. Die ökonomischen und geopolitischen Rahmenbedingungen sind weiterhin schwierig, die Auftragseingänge im verarbeitenden Gewerbe sind nach Angaben des Statistischen Bundesamtes im Jahresvergleich rückläufig und die Immobilienbranche kämpft weiterhin mit der hohen Zinslast. Kurz vor der Sommerpause steht nun am morgigen Donnerstag die nächste EZB-Sitzung an – weitere Zinsen-

kungs-Schritte sind dort zwar kaum zu erwarten, aber die realistische Hoffnung auf den „Zins-Regulativ“ und eine für die Kapitalmärkte positive zweite Jahreshälfte bleibt – ein [KOMMENTAR](#) dazu von Jens Franck, Portfoliomanager bei der nordIX AG auf [Seite 16](#).

Am KMU-Anleihemarkt ist in den vergangenen Tagen zumindest emissionstechnisch etwas mehr Ruhe eingeleitet. Nach der außerordentlich erfolgreichen Anleihe-Emission der The Platform Group AG, die ▶

Ende Juni ein aufgestocktes Volumen von 30 Mio. Euro mit ihrer Premieren-Anleihe – bezeichnenderweise im Nordic Bond-Format – am Kapitalmarkt platzieren konnte, sind Neuemissionen rund um die Sommer- und Ferienzeit wie üblich eher rar gesät. Schon seit Ende Mai ist mit der AREAM Group SE allerdings eine neue Unternehmensgruppe am Kapitalmarkt zugegen, die – wie könnte es dieser Tage auch anders sein – im Erneuerbaren Energien-Segment beheimatet ist. Bis zu 10 Mio. Euro möchte AREAM über eine Tochtergesellschaft, die als Emittentin des Green Bonds fungiert, für moderne Agri-Photovoltaik-Projekte einsammeln. Im INTERVIEW auf den kommenden Seiten stellt uns Markus W. Voigt, Vorsitzender des Verwaltungsrates der AREAM Group SE, die Unternehmensgruppe, deren operative Entwicklung sowie die Hintergründe der Anleihe-Emission vor.

Ein anderes Unternehmen, welches sein rasantes Wachstum u.a. einer Anleihe-Begebung von vor über 10 Jahren zu verdanken hat, firmiert seit gut einem Monat unter dem Namen Verve Group SE. Aufmerksame Beobachter des Kapitalmarktes werden den Werdegang des einstigen Online-Gaming-Anbieters gamigo hin zu einem mittlerweile großen Medien- und Werbekonzern, der bis vor Kurzem noch als Media and Games Invest SE (MGI) bekannt war, verfolgt haben. Schon damals stand

Remco Westermann an der Spitze des Unternehmens, und auch heute gibt er uns als CEO der Verve Group SE die Antworten auf unsere Fragen – das INTERVIEW auf Seite 11.

Wie eingangs schon angerissen, ist die Lage bei vielen Immobiliengesellschaften nach wie vor angespannt. Die auf Wohnimmobilien spezialisierte Noratis AG strebt aktuell Änderungen der Anleihebedingungen an, allen voran eine Laufzeit-Verlängerung ihres laufenden Bonds um drei Jahre bis Ende 2028. Auch die M Objekt Real Estate Holding GmbH & Co. KG (kurz MOREH), ein auf Gewerbeimmobilie ausgerichtetes Unternehmen, kann ihre in der kommenden Woche auslaufende Anleihe nur zu etwa 40% zurückzahlen und hofft auf eine sich bessernde Marktsituation in den kommenden Monaten – mehr dazu sowie zum vorzeitigen Rückzug der Green-cells GmbH aus dem Anleihemarkt lesen Sie in unserem ANLEIHEN-SPLITTER. Weitere Emittenten-News finden Sie wie gewohnt bei unseren ONLINE NEWS. Bleibt zum Schluss noch die Auflösung unseres EM-Tippspiels aus der Ausgabe 09-24: Unser Kolumnist Markus Knoss von der BankM AG hat mit seinem Tipp „Spanien“ als Einziger goldrichtig gelegen. Neben seiner unangefochtenen Kapitalmarkt-Expertise erhält er nun auch das „Fußball-Experte“-Zertifikat. Gratulation dazu! ■

WERTE SCHAFFEN UND VERMEHREN MIT IMMOBILIEN

Die IMMOVATION-Anleihe 12/2023

- Über 30 Jahre Erfahrung
- Mehr als 7.500 Anleger setzen auf uns
- Mindestbetrag für Zeichnung: 50.000 €

Jetzt zeichnen!

immovation-ag.de/unternehmensanleihe

5,75% p.a.
+ **Dividende**
bis zu
1,25% p.a.

IMMOVATION AG 

Die vorliegenden Informationen dienen ausschließlich Informationszwecken und stellen weder ein Verkaufsangebot noch eine Kaufaufforderung für Wertpapiere dar. Es wird potenziellen Anlegern dringend empfohlen, bevor sie eine Anlageentscheidung treffen ihre eigenen finanziellen Ziele, Risikotoleranzen und Anlagestrategien zu überprüfen und gegebenenfalls unabhängige Beratung in Anspruch zu nehmen. Der Erwerb dieser Wertpapiere birgt erhebliche Risiken, einschließlich des potenziellen vollständigen Verlusts des eingesetzten Kapitals. Die historische Performance von Wertpapieren ist kein Indikator für zukünftige Ergebnisse.

CREDIT: AREAM GROUP SE



MARKUS W. VOIGT

„WIR DECKEN DIE GESAMTE WERTSCHÖPFUNGSKETTE FÜR ERNEUERBARE-ENERGIEN-INVESTMENTS AB“

Interview mit Markus W. Voigt, Vorsitzender des Verwaltungsrates der AREAM Group SE

Mit der AREAM Group SE findet eine weitere Unternehmensgruppe aus dem Erneuerbaren Energien-Sektor ihren Weg auf den Kapitalmarkt. Über die 100-prozentige Tochtergesellschaft Aream Solar Finance GmbH wurde unlängst die erste fünfjährige Aream-Unternehmensanleihe (ISIN: DE000A383BE0) mit einem Volumen von bis zu 10 Mio. Euro aufgelegt. Der Bond, der jährlich mit 8,00% verzinst wird, kann derzeit über die [Unternehmenswebseite der Emittentin](#) gezeichnet werden. Die Anleihen Finder Redaktion hat Markus W. Voigt, Vorsitzender des Verwaltungsrates der AREAM Group SE, zu den Hintergründen der Anleihe-Emission befragt.

Anleihen Finder: Sehr geehrter Herr Voigt, was treibt die Aream Solar Finance GmbH erstmals auf den Anleihe- bzw. Kapitalmarkt? Warum haben Sie sich für das Finanzierungs-Instrument „Anleihe“ entschieden und nicht etwa für einen Bankkredit?

Markus W. Voigt: Diversifizierung ist das A und O –

nicht nur operativ, sondern auch in Bezug auf unseren Finanzierungsmix. Dieser Ansatz dient sowohl der bestmöglichen Flexibilität als auch der Vermeidung einer Banken-Abhängigkeit. Für uns stellt eine börsennotierte Unternehmensanleihe einen attraktiven neuen Baustein dar, um unser geplantes profitables Wachstum zusätzlich zu unterstützen. Deshalb ist der Zugang zum Kapitalmarkt von großer Bedeutung. Um ihn dauerhaft nutzen zu können, wollen wir uns als zuverlässiger Emittent das Vertrauen der Anleiheinvestoren nachhaltig verdienen – so wie es uns bei den Fondsanlegern der AREAM Group bereits seit 2006 erfolgreich gelingt.

„Diversifizierung ist das A und O – nicht nur operativ, sondern auch in Bezug auf unseren Finanzierungsmix“

Anleihen Finder: Wie funktioniert Ihr Geschäftsmodell und wie ist die Struktur der AREAM-Unternehmens- ▶



gruppe? Welchen Umsatz machen die jeweiligen Geschäftsbereiche am Gesamt-Umsatz aus?

Markus W. Voigt: Die AREAM Group konzentriert sich erfolgreich auf nachhaltige Infrastrukturinvestments mit dem Schwerpunkt Solar- und Windkraft. Unser ganzheitlicher Ansatz erstreckt sich über die drei Bereiche Fund- und Asset-Management, Projektentwicklung sowie Operations-/Energy-Management. Auf diese Weise decken wir die gesamte Wertschöpfungskette für Erneuerbare-Energien-Investments ab. Innerhalb der AREAM Group finanziert die Aream Solar Finance GmbH, die Emittentin des neuen Green Bonds, die Projektentwicklung von Freiflächen- und modernster Agri-Photovoltaik mit und ohne Speicher in Deutschland. Der An- und Verkauf von anentwickelten bzw. fertig entwickelten Projekten erfolgt durch das Investment-Team der AREAM GmbH, während die Projektentwickler in der AREAM Advisory GmbH sitzen. Die Projektentwicklung erzielt dabei den größten Umsatz.

Anleihen Finder: Wie ist Ihr Track Record im Erneuerbaren Energie-Bereich und wie sieht die aktuelle und vertraglich gesicherte Projekt-Pipeline aus?

Markus W. Voigt: Das Team der AREAM Group verfügt über einen starken Track-Record von ca. 1.200 MW entwickelter Solar- und Windkapazität seit 2009. Die fortgeschrittene Entwicklungs-Pipeline der AREAM Group umfasst aktuell mehr als 1.000 MWp mit einem Potenzial von weiteren 2.000 MWp.

Anleihen Finder: Wo sind Sie geographisch überall tätig und welche Größe haben die Projekte?

Markus W. Voigt: In der Projektentwicklung konzentrieren wir uns derzeit auf Deutschland, während die Parks im Asset-Management sowie im Operations-Management europaweit verteilt sind. Die Projektgröße beträgt in der Regel bis zu 100 MW.

Anleihen Finder: Was ist das Besondere an Ihrem Konzept? Warum setzen Sie sich am Markt durch?

„Die Stärke der AREAM Group besteht ganz klar in dem ganzheitlichen, voll integrierten Geschäftsmodell“

Markus W. Voigt: Die Stärke der AREAM Group besteht ganz klar in dem ganzheitlichen, voll integrierten Geschäftsmodell. Da wir die Projektentwicklung sowie die kaufmännische und technische Betriebsführung bis ins letzte Detail selbst übernehmen, verstehen wir diese Asset-Klasse von A bis Z. Dieses tiefgreifende und umfassende Know-how ermöglicht uns, attraktive Assets zu entwickeln, die wirklich nachhaltig sind und auch den geplanten Ertrag bringen.

Anleihen Finder: Die Anleihe-Emission ist eine Eigenemission und die Platzierungsphase läuft über einen Zeitraum von einem Jahr. Wofür sollen die Anleihemittel von bis zu 10 Mio. Euro konkret verwendet werden? Sollen die Anleiheerlöse dabei sukzessive eingesetzt werden? ▶

„Bei einer Vollplatzierung unseres Aream Green Bonds könnten wir ca. zehn Photovoltaikprojekte bis zur Baureife entwickeln“

Markus W. Voigt: Wir planen, mit den zufließenden Mitteln die Weiterentwicklung eines bestehenden Projektes im Eigenbestand der Emittentin Aream Solar Finance GmbH sowie zusätzliche Freiflächen- und Agri-PV-Projektentwicklungen mit und ohne Speicher in Deutschland zu finanzieren. Bei einer Vollplatzierung unseres Aream Green Bonds könnten wir ca. zehn Photovoltaikprojekte bis zur Baureife entwickeln. Aber wir haben hier keinerlei Zeitdruck, sondern können den Emissionserlös in der Tat sukzessive und vor allem bedarfsgerecht einsetzen.

Anleihen Finder: Die Anleihe wird von imug als Green Bond klassifiziert. Welchen Effekt erhoffen Sie sich von dieser Einstufung? Und wen sprechen Sie mit dem Bond konkret an?

Markus W. Voigt: Der Begriff „Green Bond“ ist nicht rechtlich geschützt und es gibt bislang keine klare rechtliche, regulatorische oder anderweitige Definition. Deshalb war es uns mit Blick auf die Investorenansprache wichtig, die imug rating GmbH damit zu beauftragen, ein unabhängiges Gutachten zu erstellen. Darin wird bestätigt, dass das Rahmenwerk für die grüne Inhaber-Schuldverschreibung der Aream Solar Finance GmbH vollständig im Einklang mit den Green Bond Principles (GBP) 2021 steht.

Unser Aream Green Bond richtet sich sowohl an Privatanleger als auch an institutionelle Investoren, die eine nachhaltige Kapitalanlage mit fünf Jahren Laufzeit und einem attraktiven Festzins von 8 % pro Jahr suchen. Einer unserer Schwerpunkte liegt auf Agri-PV-Projekten, die Landwirtschaft und Solarstromerzeugung auf einer Fläche kombinieren und daher besonders nachhaltig sein können.

Anleihen Finder: Die Aream Solar Finance GmbH ist eine 100%-Tochtergesellschaft der AREAM Group SE. Warum fungiert nicht die Muttergesellschaft als Emittentin der Anleihe? Tritt die AREAM Group SE als Garantin der Anleihe auf – wenn nein, warum nicht?

„Es ist sichergestellt, dass die Emittentin quasi dauerhaft über ein initiales Geschäft verfügt“

Markus W. Voigt: Eine Garantie seitens der AREAM Group SE besteht nicht – und wurde im Rahmen des Markt-Soundings auch von den Investoren nicht erwartet. Die Muttergesellschaft hat sich jedoch dazu verpflichtet, der Emittentin kostenlos ein Ersatzprojekt oder mehrere Ersatzprojekte zur Verfügung zu stellen, falls die Weiterentwicklung des eingebrachten Projektes nicht möglich sein sollte. Dadurch ist sichergestellt, dass die Emittentin quasi dauerhaft über ein initiales Geschäft verfügt.

Wir haben uns für die Aream Solar Finance GmbH als Emittentin entschieden, um die Struktur und das Risikoprofil für unsere Anleger so einfach wie möglich zu halten. Um für zusätzlichen Komfort für interessierte Anleger zu sorgen, haben wir die Emittentin bereits mit werthaltigen Assets in Form von Projektrechten mit einer Zielkapazität von bis zu 70 MWp und einem derzeitigen Wert von 1,4 Mio. Euro ausgestattet. Der Baureife-Status soll hier voraussichtlich im 2. Quartal 2026 erreicht werden.

Anleihen Finder: Zu den operativen Kennzahlen: Wie haben sich Umsatz, EBITDA und Gewinn in den letzten drei Jahren auf Gruppen-Ebene entwickelt? Was sind aktuell Wachstumstreiber und wo liegen die größten Risiken im Geschäftsmodell?

„Die Umsatz- und Ergebnisentwicklung in der Gruppe war in den letzten drei Jahren erfreulich“

Markus W. Voigt: Die AREAM Group SE ist grundsätzlich befreit von der Pflicht, einen Konzernabschluss und einen Konzernlagebericht aufzustellen. Dennoch stellt sie einen ungeprüften Pro-Forma-Konzernabschluss auf. Demzufolge war die Umsatz- und Ergebnisentwicklung in der Gruppe in den letzten drei Jahren erfreulich. Der Konzern-Umsatz lag 2021 bei 5,4 Mio. Euro, 2022 bei 6,5 Mio. Euro und 2023 bei 5,5 Mio. Euro. Der Jahresüberschuss belief sich 2021 auf 0,3 Mio. Euro, 2022 auf 0,6 Mio. Euro und 2023 auf 4,8 Mio. Euro.

In dem für interessierte Anleger relevanten Bereich der Projektentwicklung zeichnet sich der Photovoltaikmarkt in Deutschland durch eine hohe Wachstumsdynamik aus. Diese basiert sowohl auf den ehrgeizigen Klimazielen der Bundesregierung als auch auf glänzenden Wachstumsprognosen. Mit Blick auf die Risiken kann es beispielsweise passieren, dass ►

die genehmigte Projektgröße kleiner ausfällt oder Genehmigungsverfahren länger dauern als ursprünglich geplant. Zudem spielt auch die Strompreisentwicklung eine wichtige Rolle, da sie die Wirtschaftlichkeit jeder Photovoltaik-Anlage wesentlich beeinflusst.

Anleihen Finder: Wie hoch sind derzeit das Eigenkapital, die zur Verfügung stehenden liquiden Mittel sowie die Verschuldung in der Gruppe?

Markus W. Voigt: Der ungeprüfte Pro-Forma-Konzernabschluss der AREAM Group SE weist zum Ende des Geschäftsjahres 2023 ein Eigenkapital in Höhe von 7,3 Mio. Euro aus, was einer Eigenkapitalquote von rund 57 Prozent entspricht. Die Verbindlichkeiten betragen 0,5 Mio. Euro und die Rückstellungen 4,9 Mio. Euro. Bankverbindlichkeiten gibt es keine. Die liquiden Mittel liegen bei 6,9 Mio. Euro.

Anleihen Finder: Wie sieht Ihre Zinstilgungs- und Refinanzierungsplanung für den Green Bond aus? Aus welchen Töpfen sollen die Zinsen bedient werden und wie gewährleisten Sie das?

Markus W. Voigt: Wir planen, sowohl die Zinszahlungen als auch die Tilgung durch den Verkauf von Projektrechten oder Projektgesellschaften im PV-Bereich zu leisten, bei Bedarf auch über eine teilweise Refinanzierung.

Anleihen Finder: Was sind die konkreten Ziele der AREAM Group? Wo soll die Unternehmensgruppe in den nächsten Jahren unternehmerisch und bilanziell hinsteuern?

„Insgesamt planen wir, in den kommenden Jahren 2.500 MW an Solar- und Windparks zu realisieren oder zu erwerben“

Markus W. Voigt: Unser Ziel ist es, innovative und effiziente Lösungen für die ökologischen Herausforderungen unserer Zeit zu entwickeln. Durch die Kombination von Expertise im Bereich erneuerbarer Energien und einem starken Engagement für Nachhaltigkeit wollen wir neue Standards in der Investmentbranche setzen und – nicht zuletzt auch mit den Mitteln aus dem Green Bond – einen Beitrag zur globalen Energiewende leisten. Deshalb wird die Aream Solar Finance GmbH Projekte finanzieren, die den Übergang zu einer nachhaltigeren und umweltfreundlicheren Energieerzeugung unterstützen, und somit aktiv zur Erreichung der nationalen und internationalen Klimaziele beitragen. Auf Ebene der AREAM Group SE soll die fortgeschrittene Entwicklungs-Pipeline mit mehr als 1.000 MWp konsequent umgesetzt werden. Insgesamt planen wir, in den kommenden Jahren 2.500 MW an Solar- und Windparks zu realisieren oder zu erwerben.

Anleihen Finder: Herr Voigt, besten Dank.



WALTER LUDWIG
Innovators Make Markets

www.walter-ludwig.com

ANLEIHENSPLITTER



NORATIS AG PLANT VERLÄNGERUNG DER ANLEIHEN-LAUFZEIT

Änderung der Anleihebedingungen angestrebt – die Noratis AG plant eine Laufzeit-Verlängerung der Anleihe 2020/25 (ISIN: DE000A3H2TV6) bis zum 31. Dezember 2028. Die Anleihe hat ein Volumen von 30 Mio. Euro und wird jährlich mit 5,50% p.a. verzinst. Nach Einschätzung des Noratis-Vorstands sei eine planmäßige Rückführung der Anleihe 2020/25 zum 11. November 2025 aufgrund des schwierigen Immobilienmarkts derzeit gefährdet. Zudem schlägt das Eschborner Immobilien-Unternehmen die e.Anleihe GmbH als gemeinsamen Vertreter der Anleihegläubiger der Anleihe 2020/25 vor. Die Noratis 2021/27 (ISIN DE000A3E5WP8) mit einem Emissionsvolumen von 10 Mio. Euro soll ebenfalls frühzeitig bis zum 31. Dezember 2029 verlängert werden. Diese Anleihe wird aber lediglich von einem Gläubiger gehalten, die Gespräche seien bereits aufgenommen worden.

AGV am 10. September 2024

Um die Zustimmung für die Prolongation der Noratis-Anleihe 2020/25 zu erhalten und einen gemeinsamen Gläubigervertreter zu wählen, lädt das

Unternehmen seine Anleihegläubiger zu einer Anleihegläubigerversammlung (AGV) am 10. September 2024 nach Eschborn ein.

HINWEIS

Die zur Teilnahme an der AGV erforderliche Anmeldung kann postalisch (Noratis AG, c/o Computershare Operations Center, 80249 München) oder per E-Mail an noratis@computershare.de erfolgen. Für die Teilnahme benötigen Anleger einen „Besonderen Nachweis und Sperrvermerk“, der bei der depotführenden Bank angefordert werden muss. Ein entsprechendes Musterformular finden Sie auf der Website der Noratis AG unter <https://noratis.de/investor-relations/> in der Rubrik „Anleihegläubigerversammlung“

Mehr Flexibilität und bessere Konditionen

Mit der geplanten Anleihe-Verlängerung erhofft sich die Noratis AG die notwendige Flexibilität bei der geplanten Veräußerung von Immobilienportfolios. Derzeit sei der Immobilienmarkt von einer sehr geringen Transaktionszahl geprägt. Objektveräußerungen seien deshalb oftmals nur zu wirtschaftlich ungünstigen Bedingungen möglich, berichtet das Unternehmen. Mit der Anleihe-Verlängerung sei Noratis jetzt nicht auf zusätzliche Verkäufe zu schlechten wirtschaftlichen Konditionen für die Rückzahlung der Anleihe angewiesen und könnte die Transaktionen in einem voraussichtlich besseren Marktumfeld tätigen.

Gleichzeitig hat der Großaktionär der Noratis AG, die Merz Real Estate GmbH & Co. KG, die derzeit 65,1 % der Aktien hält, ihre Verpflichtung aus der Investorenvereinbarung in Bezug auf die Erbringung von Bareinlagen im Rahmen von Kapitalerhöhungen in Höhe von 10 Mio. Euro für das laufende Jahr 2024 bestätigt. Zudem hat Merz in Aussicht gestellt, weitere bis zu 16 Mio. Euro auch nach 2024 unter Einbindung der Aktionäre im Rahmen einer Bezugsrechtskapitalerhöhung einzubringen. ▶

INFO: Weitere Informationen zu Noratis und zur geplanten AGV finden Sie hier

GREENCELLS GMBH KÜNDIGT ANLEIHE 2020/25 VORZEITIG ZUM 29. JULI 2024

Nun ist es offiziell, die Greencells GmbH kündigt wie geplant ihren besicherten Green Bond 2020/25 (ISIN: DE000A289YQ5) im Volumen von rund 47 Mio. Euro vorzeitig mit Wirkung zum 29. Juli 2024 zu einem Nennbetrag von 102%. Die Rückzahlung erfolgt, wie im [April 2024 bereits angekündigt](#), aus Mitteln einer Bankfinanzierung. Die Anleihe wurde jährlich mit 6,50% p.a. verzinst.

„Wir möchten uns bei allen Anlegern für ihr Vertrauen und ihr Engagement für Erneuerbare Energien bedanken. Kapitalzuflüsse aus nachhaltigen Investments haben in großem Maße zum Rekordwachstum unserer Branche beigetragen. Unser Unternehmen wird weiterhin ein beherzter Akteur der Energiewende sein und sich aufgrund der historisch hohen Nachfrage prioritär dem EPC-Geschäft auf dem europäischen Markt zuwenden“, sagt Andreas Hoffmann, CEO der Greencells GmbH. Neben dem bisherigen „Full EPC“-Geschäft wird die Greencells-Gesamtgruppe zukünftig einen stärkeren Fokus auf die weniger kapitalintensiven Bereiche „EPC light“, „General Contracting“ und „Construction only“ legen.

HINWEIS

Anleihegläubiger müssen hinsichtlich der Kündigung und Rückzahlung der Schuldverschreibungen nichts veranlassen. Die Rückzahlung bzw. Gutschriften werden automatisch über die Clearstream Banking AG und die hieran angeschlossenen depotführenden Kreditinstitute erfolgen.



AUS ABO WIND WIRD ABO ENERGY

Form- und Namenswechsel vollzogen – die ABO Wind Aktiengesellschaft ist nun offiziell eine Kommanditgesellschaft auf Aktien (KGaA). Zudem wird die Gesellschaft nun als „ABO Energy GmbH & Co. KGaA“ firmieren. Der Formwechsel und die Umfirmierung sind mit der erfolgten Eintragung ins Handelsregister (HRB 35117) des Amtsgerichts Wiesbaden wirksam.

Die Hauptversammlung der ABO Wind AG hatte die Umwandlung in eine Kommanditgesellschaft am 27. Oktober 2023 beschlossen. Einige Aktionäre hatten gegen diesen Beschluss eine Anfechtungs- und Nichtigkeitklage erhoben, daraufhin hatte ABO Wind einen Freigabeantrag beim Oberlandesgericht Frankfurt gestellt und einen positiven Bescheid bzgl. der Eintragung ins Handelsregister erhalten. An der Börsennotiz der Aktie ändert sich durch den Formwechsel nichts. Auch das Geschäftsmodell der Gesellschaft, mit der Fokussierung auf Erneuerbare Energie-Projekte wird nach dem Rechtsformwechsel weiter fortgeführt.

„Neues Kapitel unserer Unternehmensgeschichte“

„Wir freuen uns sehr, dass wir als ABO Energy KGaA nun ein neues Kapitel unserer Unternehmensgeschichte beginnen können. Mit unserer technologieübergreifenden Pipeline von 23 Gigawatt und einer zusätzlichen 20-Gigawatt-Wasserstoff-Pipeline blicken wir sehr zuversichtlich in die Zukunft“, sagt Geschäftsführer und Gründer Dr. Jochen Ahn. „An unserem Geschäftsmodell und vor allem an unseren Werten ändert sich nichts. Das möchten wir allen versichern, die mit und für uns arbeiten. Wir freuen uns darauf, die vielen guten Partnerschaften, die wir in den vergangenen 28 Jahren als ABO Wind aufgebaut haben, als ABO ▶

Energy weiterzuführen und auszubauen. Auch die Transparenz gegenüber unseren Aktionärinnen und Aktionären ist uns weiterhin ein wichtiges Anliegen. Zudem wollen wir unser Unternehmen auf dem Kapitalmarkt noch attraktiver machen. Dabei wird uns sicherlich unser verstärktes Engagement im Bereich Nachhaltigkeit, Umweltverantwortung und soziale Standards helfen.“

HINWEIS

Persönlich haftende Gesellschafterin der ABO Energy GmbH & Co. KGaA ist die Ahn & Bockholt Management GmbH mit Sitz in Wiesbaden. Die bisherigen Vorstände der Gesellschaft wurden zu Geschäftsführern der Ahn & Bockholt Management GmbH bestellt. Matthias Bockholt, bislang einziger Geschäftsführer der Ahn & Bockholt Management GmbH, scheidet als Geschäftsführer zum Ende des heutigen Tages als solcher aus. Der Aufsichtsrat der Gesellschaft besteht personell unverändert fort.

THE PLATFORM GROUP SAMMELT 30 MIO. EURO MIT DEBÜT-ANLEIHE EIN

Erfolgreiche Anleihe-Emission – die The Platform Group AG (TPG) hat mit ihrer Premieren-Anleihe 2024/28 (ISIN: NO0013256834) ein aufgestocktes Volumen von 30 Mio. Euro eingesammelt und die Zeichnungsphase aufgrund der großen Nachfrage und Überzeichnung (ursprüngliches Zielvolumen von 25 Mio. Euro) dabei vorzeitig beendet. Der finale Zinskupon des Nordic Bonds wurde auf 8,875 % p.a. und somit am oberen Ende der Zinspanne (8,00% bis 9,00%) festgelegt.

„Sehen gute Targets in profitablen Nischen“

HINWEIS

Alle über die Zeichnungsfunktionalität der Deutschen Börse erfolgten Orders bis zu Euro 3.000 wurden voll zugeteilt, Zeichnungen ab 4.000 Euro wurden jeweils mit circa 80% zugeteilt. Ausgabe- und Valutatag ist der 11. Juli 2024.

„Das starke Interesse von Investoren aus dem In- und Ausland an unserer ersten Unternehmensanleihe und die deutliche Überzeichnung zeigen uns, dass unser Geschäftsmodell positiv wahrgenommen wird und Investoren überzeugt. Die Orderbücher zur Anleihe wurden nun geschlossen. Vor dem Hintergrund der attraktiven Marktchancen sehen wir gute Chancen, das Jahr 2024 sehr positiv zu gestalten und gute Targets in profitablen Nischen zu übernehmen“, sagt Reinhard Hetkamp, CFO der The Platform Group AG.

Die Transaktion wurde von Pareto Securities, bestin.capital und Lewisfield Deutschland als Financial Advisors, Heuking Kühn Lüer Wojtek als Rechtsberater sowie durch CROSS ALLIANCE communication als Kommunikationsberater begleitet.

LEEF-ANLEIHE: ZINSKUPON STEIGT UM 0,5 PROZENTPUNKTE

Jahresabschluss verspätet sich, Kuponzahlung steigt – die Leef Blattwerk GmbH (LEEF) muss die Veröffentlichung des geprüften Jahresabschlusses und Lageberichts 2023 etwas nach hinten verschieben. Die Veröffentlichung soll nun in der ersten August-Hälfte 2024 erfolgen. Dies hat jedoch Folgen für die Zinskupon-Zahlung der LEEF-Anleihe 2023/28 (ISIN: DE000A352ER1), denn gemäß der Anleihebedingungen muss die Emittentin nun für zwei Halbjahresperioden (beginnend mit dem nächsten Zinslauf am 18.12.2024) einen um 0,5 Prozentpunkte erhöhten Zinskupon von 9,5% p.a. an seine Anleihegläubiger auszahlen. ▶

LEEF-ANLEIHE 2023/28

Die LEEF-Anleihe 2023/28 (WKN: A352ER) notiert im Freiverkehr der Börse Frankfurt und hat ein Volumen von bis zu 5 Mio. Euro. Die Premieren-Anleihe des Unternehmens wird jährlich mit 9,00 % verzinst (halbjährliche Auszahlung) und läuft bis zum 18. Dezember 2028.



MOREH ZAHLT ANLEIHE ZUNÄCHST NUR ZU 40% ZURÜCK

Teiltigung – die M Objekt Real Estate Holding GmbH & Co. KG (kurz: MOREH) wird ihre zum 22.07.2024 fällige Unternehmensanleihe 2019/24 (ISIN: DE-000A2YNRD5) zunächst nur teilweise in Höhe von 400 Euro je 1.000 Euro-Teilschuldverschreibung zurückzahlen. Das teilte die Emittentin Anfang der Woche via Adhoc-Meldung mit. Die Zinszahlung auf die Anleihe erfolgt indes plangemäß in voller Höhe von 6,00%. Die Emittentin geht nach eigenen Angaben davon aus, dass die fehlende Tilgungsleistung bis zum 22.01.2025 in einer oder mehreren Tranchen aufgeholt wird.

In einem Brief an die Anleger schreibt die MOREH-Geschäftsführung, dass die teilweise Anleihe-Stundung bzw. Verlängerung der Fälligkeit bis zum 22. Januar 2025 mit dem Treuhänder vereinbart sei, um eine vollständige Bedienung der Gläubiger sicherzustellen. Hintergrund der



Stundung seien die aktuelle Marktsituation in der Immobilienbranche sowie die schwierigen Refinanzierungsbedingungen am Kapitalmarkt. ■

MOREH-ANLEIHE 2019/24

Die MOREH-Anleihe 2019/24 (A2YNRD) ist mit einem Zinskupon von 6,00% p.a. (Zinszahlung halbjährlich am 22.01. und 22.07.) ausgestattet und läuft eigentlich bis zum 22.07.2024. Das platzierte Anleihe-Volumen beträgt aktuell 11,75 Mio. Euro, die MOREH-Anleihe notiert an der Börse München.

AREAM GREEN BOND 2024/2029



- > Attraktiv verzinste Investmentmöglichkeit im Photovoltaikmarkt in Deutschland
- > Bereits Projektrechte mit einer Zielkapazität von bis zu 70 MWp und einem derzeitigen Wert von 1,4 Mio. Euro im Bestand
- > Starker Track-Record des AREAM Group-Teams von ca. 1.200 MW entwickelter Solar- und Windkapazität seit 2009
- > Sicherheit und Wachstum durch vollständige Wertschöpfung aus einer Hand innerhalb der AREAM Group



**JETZT
ZEICHNEN!**

**Kupon: 8,00 % p.a.
WKN: A383BE**

Wertpapierprospekt erhältlich unter:

www.arem.de/ir

WERBUNG

KAPITALMARKT KMU



AnleihenFinder
Die Plattform für Anleihen im Mittelstand



Wir sind Mittelstand.
Wir sind Kapitalmarkt.

Interessenverband Kapitalmarkt KMU.
Wann werden Sie Mitglied?

Kontakt:
Interessenverband kapitalmarktorientierter KMU e.V.
Herr Rechtsanwalt Ingo Wegerich (Präsident des Interessenverbandes)
Telefon: +49 69 27229 24875
E-Mail: ingo.wegerich@luther-lawfirm.com



REMCO WESTERMANN

„VERVE GEHÖRT JETZT ZU DEN TOP-PERFORMERN IM MEDIENSEKTOR“

Interview mit Remco Westermann, CEO der Verve Group SE

Seit Mitte Juni 2024 firmiert die ehemalige Media and Games Invest SE (MGI) unter dem neuen Namen Verve Group SE. In den vergangenen Wochen hat das Medien- und Werbeunternehmen eine laufende Anleihe (ISIN: SE0018042277) um 65 Mio. Euro bei institutionellen Investoren aufgestockt. Die Anleihen Finder Redaktion hat Vorstandschef Remco Westermann zu den ereignisreichen letzten Wochen, die Hintergründe der Aufstockungs-Tranche sowie zur allgemeinen Geschäftsentwicklung befragt.

Anleihen Finder: Sehr geehrter Herr Westermann, die Verve Group SE (vormals MGI – Media and Games Invest SE) ist stark ins neue Geschäftsjahr gestartet. Von welchen Wachstumstreibern profitieren Sie derzeit?

Remco Westermann: Nach 16% organischem Wachstum im 4. Quartal 2023 haben wir im 1. Quartal 2024 unser

organisches Wachstum mit 21 % nochmal beschleunigt. Unsere Umsätze lagen im 1. Quartal bei 82,5 Mio. Euro, unser adjustiertes Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen, EBITDA, bei 22,0 Mio. Euro.

Wir sind ein schnell wachsendes, profitables digitales Medienunternehmen, das eine KI-gesteuerte Werbesoftware-Plattform betreibt. Diese Plattform matcht die globale Nachfrage von Werbetreibenden mit dem Anzeigenangebot von Publishern und verbessert die Ergebnisse mit Hilfe von First-Party-Daten aus eigenem Content.

„Unsere Mission ist ‚make media better‘. Wir fokussieren uns darauf, Werbung effizienter und effektiver zu machen“

Unsere Mission ist ‚make media better‘. Wir fokussieren uns darauf, Werbung effizienter und effektiver zu ma- ▶



chen und sind darin inzwischen sehr gut. Vor allem wenn es darum geht, KI zu nutzen, um gezielte Werbung zu platzieren, ohne sogenannte Werbe-Identifikatoren wie Cookies oder Apple IDFA zu verwenden. Deren Nutzung wird immer weiter eingeschränkt und wir haben bereits 2019 begonnen in Lösungen zu investieren, die heute zu den innovativsten in der Branche gehören. Aufgrund dessen gewinnen wir Marktanteile und wachsen deutlich schneller als der Markt.

Anleihen Finder: Wie bewerten Sie generell die operative Entwicklung der Unternehmensgruppe in den letzten krisengeprägten Jahren? Und wie beurteilen Sie vor diesem Hintergrund den aktuellen Aktien-Kurs von rd. 1,60 Euro?

Remco Westermann: In den vergangenen fünf Jahren haben wir den Medienbereich und damit das jetzige Fundament unseres Unternehmens kontinuierlich ausgebaut und dabei mit Ausdauer und Entschlossenheit durch Zyklen wie Corona, erhöhte Kapitalkosten und verringertes Wirtschaftswachstum navigiert. Heute kann ich mit stolz verkünden, dass wir in eine neue Phase eintreten, in der wir zunehmend die Früchte unserer harten Arbeit, aber auch unserer vorausschauenden strategischen Entscheidungen ernten werden. Unser organisches Wachstum von 21 % im ersten Quartal ist ein Beleg für das robuste Unternehmen, das wir geschaffen haben.

Verve gehört jetzt zu den Top-Performern im Medien-sektor und hat ein viel besseres und nachhaltigeres Wachstumsprofil als das Spieleunternehmen, das wir noch

vor 5 Jahren waren. Darüber hinaus haben wir mit der kürzlichen Übernahme der Jun Group eine wichtige Lücke in unserer Plattform geschlossen, indem wir wesentliche Fähigkeiten auf der Nachfrageseite hinzugefügt haben. Diese Kombination wird unsere finanzielle Situation strukturell verbessern, was zu einer signifikanten Steigerung der Rentabilität und des freien Cashflows geführt hat; unser starker freier Cashflow ist nun groß genug, um den Verschuldungsgrad des Unternehmens in den kommenden Perioden auf unser mittelfristiges Ziel von 1.5x-2.5x zu senken.

Über den Börsenkurs spreche ich als Vorstand ungerne, Fakt ist jedoch, dass wir fernab sind von den Bewertungen unserer amerikanischen Peers und dass auch unsere starke Performance wie auch die Akquise der Jun Group noch nicht wirklich eingepreist sind.

Anleihen Finder: Von der damaligen Online Gaming-Plattform Gamigo bis hin zur heutigen Verve Group ist viel passiert. Wo verordnen Sie selbst Verve, wo macht das Unternehmen den größten Umsatz und wie hat sich die Strategie in den Jahren verändert?

„Über 80 % unserer Umsätze generieren wir mit unserem AI-gesteuerten Werbegeschäft“

Remco Westermann: Verve hat sich zu einem führenden Anbieter für die digitale AI-gesteuerte Vermittlung von Werbung entwickelt. Über 80 % unserer Umsätze ge- ▶

nerieren wir mit unserem Werbegeschäft, was sich durch planbares organisches Wachstum und hohes Skalierungspotenzial auszeichnet. Unser Fokus liegt auf Emerging Media Channels wie In-App, Connected TV (CTV), Digital Out of Home (DOOH) und Digital-Audio. Wir setzen auf Kampagnen mit markensicherem und hochwertigem Medieninventar, das wir entweder selbst besitzen oder auf das wir direkten Zugriff haben, ohne Mittelsmänner zwischen uns und den Publishern. Dies ermöglicht Werbetreibenden und Publishern einen stärkeren Impact. Publisher profitieren von höheren CPMs und besseren Fill-Rates, während Werbetreibende ihren Return on Invest für jeden Werbe-Euro steigern können.

Unsere Privacy-by-Design Technologieplattform bildet die Grundlage unseres Angebots. Ein herausragendes Beispiel dafür ist ATOM („Anonymized Targeting on Mobile“), das 100%ige Adressierbarkeit ohne Nutzung von Werbe-IDs wie IDFA ermöglicht. Durch die Platzierung von Künstlicher Intelligenz direkt in den Apps auf dem Gerät des Nutzers werden kontextbezogene und anonymisierte Daten der App und des Geräts ausgewertet, um Benutzereigenschaften vorherzusagen und darauf basierend den Werbepplatz zu verkaufen, während die App geöffnet wird. Dabei verlassen keine privaten Daten jemals das Gerät des Nutzers, wodurch die Privatsphäre des Nutzers geschützt bleibt.

Anleihen Finder: Verve ist allen voran durch Akquisitionen gewachsen. Wie groß ist die Gesamtzahl der Übernahmen und welchen Anteil macht das organische Unternehmenswachstum derzeit noch aus?

„Wir haben neben Investitionen in organisches Wachstum auch über 35 Akquisitionen getätigt, um damit erst mal eine effiziente kritische Masse aufzubauen“

Remco Westerman: Wir können heute rein organisch deutlich zweistellig wachsen. Um das zu erreichen, haben wir neben Investitionen in organisches Wachstum auch über 35 Akquisitionen getätigt, um damit erst mal eine effiziente kritische Masse aufzubauen. Inzwischen sind wir so gut aufgestellt, dass wir, wenn überhaupt, nur noch sehr selektiv zukaufen würden. In fast zwei Jahren haben wir nur eine Akquisition getätigt, nämlich die kürzlich erworbene Jun Group, die wir unter Berücksichtigung des Synergiepotenzials zu einem sehr attraktiven Multiple von 3,8x erworben haben. Dies ist eine transformative Transaktion mit der wir die Größe und Rentabilität von

Verve erheblich steigern und der Gruppe einen zusätzlichen Umsatz von ca. 23 % und ein adj. EBITDA von 43 % hinzufügen, was zu einem Umsatz von ca. 447 Mio. Euro und einem adj. EBITDA von ca. 151 Mio. Euro auf Pro-forma-Basis 2024E führt. Mit der Akquise stärken wir auch unsere Position gegenüber Advertisern und Agenturen, was strategisch wichtig ist, weil es uns noch effizienter macht.

Anleihen Finder: Warum ist Verve im digitalen Werbemarkt erfolgreich? Warum setzt sich Verve in einem umkämpften Markt gegen die Konkurrenz durch, was ist Ihr USP?

Remco Westermann: Wir setzen auf Qualität und innovative Produkte. Um Ihnen mal zwei Beispiele zu nennen: Unser Produkt Moments.AI nutzt riesige Mengen kontextbezogener, nicht-personenbezogener Daten und spezialisierte künstliche Intelligenz, um in Millisekunden Annahmen über die Interessen von Nutzern zu treffen. Je besser diese Annahmen sind, desto effizienter wird die Werbung für den Werbetreibenden, desto höher ist die Monetarisierung für den Publisher und desto größer ist die Relevanz der Werbung für den Nutzer. Etwas Ähnliches machen wir mit unserem bereits erwähnten Produkt ATOM. Das Besondere an ATOM ist jedoch, dass wir unsere künstliche Intelligenz direkt in den Apps auf dem Endgerät des Nutzers platzieren. Das heißt, die gesamte Analyse und auch der gesamte Kauf-/Verkaufsprozess findet auf dem Endgerät statt, ohne dass irgendwelche private Daten das Gerät des Nutzers verlassen. Mit diesen Produkten sind wir die Speerspitze, wenn es um datenschutzkonforme und effiziente digitale Werbung geht. Das Schöne an beiden Lösungen ist: Sie ermöglichen uns und unseren Partnern gezielte Werbung ohne den Einsatz von Werbe-Identifikatoren wie Cookies oder Apples IDFA. Daher können wir weiterhin zielgerichtete Werbung schalten, während andere ohne die Nutzung von Identifikatoren blind sind.

„Wir setzen auf Qualität und innovative Produkte“

Anleihen Finder: Sie haben vor kurzem eine neue Anleihen-Tranche ausgegeben. Was ist hier der Hintergrund und wie sind die Konditionen?

Remco Westermann: Die erfolgreiche Platzierung der Anleihen zu einem Kurs von 102,50 % des Nennwerts aufgrund der starken Nachfrage institutioneller Anleger spiegelt die hervorragende finanzielle Leistung ►

von Verve wider, die durch die Übernahme der Jun Group zu einer deutlichen Steigerung der Größe und Rentabilität mit einer verbesserten Bilanz geführt hat. Wir glauben, dass die Senkung der Zinskosten um 2,37 % bei der neuen Anleihe nur der Anfang eines neuen Trends ist und erwarten jährliche Zinskosteneinsparungen von mindestens 10 Mio. Euro, sobald die ausstehenden Schulden zu besseren Konditionen refinanziert sind.

Anleihen Finder: Warum ist der Anleihemarkt eine wichtige Finanzierungsquelle für Verve? Woher kommen Ihre wichtigsten Investoren?

Remco Westermann: Wir haben inzwischen unseren Firmensitz in Stockholm, nachdem wir hier sehr gute Erfahrungen mit dem Kapitalmarkt gemacht haben. In Skandinavien gibt es eine sehr breite Investorenbasis, die sich auch hervorragend bei Technologiewerten auskennt. Dies ist sowohl auf der Eigenkapitalseite als auch auf der Fremdkapitalseite so zu sehen. Der Markt bleibt damit für uns weiter attraktiv.

Anleihen Finder: Geben Sie uns noch einen Ausblick. Welche operativen Ziele verfolgen Sie in diesem und den kommenden Jahren mit Verve?

„Haben beim EBITDA seit 2021 eine fünffache Steigerung erzielt“

Remco Westermann: Wir wollen ganz klar weiter stark unseren Umsatz und das EBITDA steigern. Seit 2021 haben wir unser EBITDA um rund 420 % von 29 Mio. Euro im Jahr 2021 auf jetzt pro-forma 150 Mio. Euro deutlich verbessert – eine fünffache Steigerung in diesem Zeitraum. Im gleichen Zeitraum konnten wir unsere EBITDA-Marge von 21 % im Jahr 2021 auf 34 % steigern. Unsere jüngste Übernahme der Jun Group verstärkt unseren Erfolg noch weiter und ermöglicht es uns, unsere mittelfristigen Finanzziele auf 25-30 % CAGR beim Umsatz, 30-35 % EBITDA-Marge, 20-25 % EBIT-Marge zu erhöhen, bei einem angestrebten Leverage von 1,5x – 2,5x.

Basis für unser Wachstum ist unsere strategische Mission ‚Make Media Better‘. Wir investieren in unsere Plattform und unsere Services, um damit bessere Resultate für sowohl Werbetreibende als auch Publisher zu erzielen. Einige Beispiele sind z.B. die hiervoor schon genannten Investitionen in AI und in Targeting ohne Identifier. Dazu kommt unsere operative Exzellenz, wir haben ein sehr starkes und erfahrenes tolles Team.

Anleihen Finder: Besten Dank, Herr Westermann. ■



BankM

BankM AG · Baseler Straße 10 · 60329 Frankfurt
 Kontakt: Dirk Blumhoff
 Tel. 069 7191838-0 · info@bankm.de · bankm.de

Das Hausbankprinzip
für den Kapitalmarkt.



JENS FRANCK

„VORÜBERGEHENDER (GEWOLLTER) STILLSTAND...“

Jens Franck, Leiter Portfoliomanagement bei dem Hamburger Fixed Income-Spezialisten nordIX AG, kommentiert die anstehende EZB-Sitzung am 18. Juli 2024

Das beschreibt nicht nur die anstehende Sitzung vor der Sommerpause, sondern auch das grundsätzlich zu erwartende EZB-Notenbankmuster. Die EZB „hangelt“ sich von Sitzung zu Sitzung, wird zwischenzeitlich mit monetären Schritten pausieren, betont den datenabhängigen Ansatz und wird die Erwartungen subtil über die gewählte Rhetorik leiten.

Datenabhängiger Ansatz bedeutet, dass noch mehr alle – wenn vorhanden – zinsrelevanten Daten interpretiert werden müssen. Hier gab es seit der letzten Sitzung nicht viel Neues, somit legitimiert sich die Pause bis zur nächsten Sitzung im September mit den sogenannten „staff projections“ als Grundlage eines möglicherweise zweiten, aber definitiv noch nicht sicheren Zinssenkungsschritts. EZB-Präsidentin Lagarde hat nach dem jährlichen EZB-Forum zum Zentralbankwesen im portugiesischen Sintra nochmal betont, wie wichtig neue Daten sind.

Die Sitzung des EZB-Rats ist somit als eher unspektakulär einzuordnen. Die September-Sitzung nach der

Sommerpause wird spannend, da sehen wir die Möglichkeit eines zweiten Zinssenkungsschritts als deutlich relevanter. Für die in stetiger Konkurrenz stehenden Assetklassen bedeutet es im großen Bild Rückenwind. Die Erwartung fallender Notenbankzinsen auf beiden Seiten des Atlantiks ganz gleich welcher Amplitude, ist die Basis und Treiber für fallende Kapitalmarktzinsen auf einen neuen Gleichgewichtszustand ca. 75 bis 100 Basispunkte unter dem aktuellen Niveau. Somit wirkt der Zins als das „Regulativ“ der Kapitalmärkte wieder positiv und gibt den Märkten für die zweite Hälfte des Jahres jede Chance weiter gut zu performen.

Wenn man überhaupt einen Disclaimer setzen sollte, dann sind es die politischen Unsicherheiten aus der schwierigen Gemengelage als Resultat der EU- und Frankreich-Wahl und noch viel mehr die Unwägbarkeiten aus der anstehenden US-Wahl am 5. November des Jahres.

**Jens Franck,
Leiter Portfoliomanagement bei nordIX AG** ▶



Aream Green Bond 2024/29

Branche	Erneuerbare Energien
ISIN	DE000A383BE0
Green Bond	SPO durch imug
Volumen	10 Millionen Euro
Zinskupon	8,00% p.a.
Zinszahlung	halbjährlich
Laufzeit	5 Jahre
Endfälligkeit	23.05.2029
Zeichnung	über <u>Emittentin</u>
Mindestzeichnungssumme	1.000 Euro
Börse	geplant Dez. 2024

[Den Wertpapierprospekt finden Sie hier](#)



IMMOVATION Anleihe 2023

Branche	Immobilien
ISIN	DE000A351ZU2
Volumen	8 Millionen Euro
Zinskupon	5,75% p.a.
Bonuszahlung	0,25% p.a. bis max. 1,25% p.a.
Zinszahlung	jährlich
Laufzeit	unbestimmt
Kündigung	Erstmals nach 5 Jh. möglich
Zeichnung	über <u>Emittentin</u>
Mindestzeichnungssumme	50.000 Euro
Börse	Börse Frankfurt (geplant)

[Das Wertpapier-Informationsblatt \(WIB\) finden Sie hier](#)



NEON EQUITY Anleihe 2024/29

Branche	Beteiligungen/ Kapitalmarkt-Services
ISIN	DE000A383C76
Volumen	25 Millionen Euro
Zinskuponff	10,00% p.a.
Zinszahlung	jährlich
Laufzeit	5 Jahre
Endfälligkeit	23.05.2029
Zeichnung	über <u>Emittentin</u>
Mindestzeichnungssumme	1.000 Euro
Börse	Börse Frankfurt

[Den Wertpapierprospekt finden Sie hier](#)



reconcept-Green Bond III 2024/30

Branche	Erneuerbare Energie
ISIN	DE000A382897
Volumen	20 Millionen Euro
Zinskupon	6,75% p.a.
Zinszahlung	halbjährlich
Laufzeit	6 Jahre
Endfälligkeit	30.09.2030
Zeichnung	über <u>Emittentin</u> seit 15.03.24
Mindestzeichnungssumme	1.000 Euro
Börse	Börse Frankfurt (ab März 2025)

[Den Wertpapierprospekt finden Sie hier](#)

EMITTENTEN NEWS

- » BDT Media tilgt Anleihe 2017/24 vollständig
- » Deutsche Rohstoff gibt Produktions-Update und liegt „im Plan“
- » NEON EQUITY AG: EBIT steigt im ersten Halbjahr 2024 auf 3,6 Mio. Euro
- » BIOGENA eröffnet ersten US-Store in Los Angeles
- » The Platform Group AG übernimmt Mehrheit an Jungherz GmbH
- » Mutares: Nächster Übernahme-Deal in Schweden
- » ESPG richtet Science Park-Portfolio auf „grünen“ Strom aus
- » Übernahme Nr. 10 in 2024: Mutares übernimmt KmB Technologie GmbH
- » MS Industrie AG: Verkauf von MS Ultrasonic bringt Mittelzufluss von 45 Mio. Euro
- » Erster US-Deal: Mutares übernimmt Schmiede-Spezialist Hirschvogel Incorporated
- » PNE erneut bei Windenergieaus-schreibungen erfolgreich
- » Diok-Green Bond 2024/29 (A352B4) an der Börse handelbar
- » Verve Group SE platziert Anleihe-volumen in Höhe von 65 Mio. Euro
- » PANDION AG erwirtschaftet Jahres-überschuss von 33,4 Mio. Euro in 2023
- » DF-Gruppe übernimmt insolvente Vagabund Brauerei GmbH
- » hep global GmbH: Konzernergebnis steigt auf 1,7 Mio. Euro in 2023
- » Schletter Group erhält Zuschlag für Montage von Solar-Projekt von EnBW
- » Neuemission „überzeichnet“: The Platform Group AG beendet Zeichnungsfrist vorzeitig
- » EPH Group AG erwirtschaftet Ergebnis von 0,5 Mio. Euro in 2023
- » DEAG: Erfolgreiche Hauptversammlung und neue Aufsichtsratsmitglieder
- » BDT Media Automation GmbH erwirtschaftet Konzern-Gewinn von 4,4 Mio. Euro in 2023
- » PCC SE: Riccardo Koppe ab 1. Juli 2024 neu im Vorstand
- » ESPG AG mit Verlust von 7,0 Mio. Euro in 2023 – Anleihe LTV-Covenant eingehalten
- » FCR Immobilien AG: Dividende von 0,25 Euro für 2023 beschlossen

MEISTGEKLIKT IN DER LETZTEN WOCHE

- » “Verve gehört jetzt zu den Top-Performern im Mediensektor“ – Interview mit CEO Remco Westermann, Verve Group SE
- » ANLEIHEN-Woche #KW28 – 2024: Noratis, Verve, LEEF, Mutares, Katjes Greenfood, ESPG, MS Industrie, HPI, The Platform Group, Neon Equity, BIOGENA, hep, ...
- » MOREH zahlt Anleihe 2019/24 (A2YNRD) zunächst nur zu 40% zurück

FONDS

- » Bonds Monthly Income: Ausschüttung Nr. 59 – Wertentwicklung von +6,04% in 2024

VIDEO-INTERVIEW

- » „Die mittelständische Anleihe zielt auf die Real-Wirtschaft“ – Markus Stromenger Geschäftsführer der Anleihe-Emittentin E.M.E. Development GmbH, im Video-Interview mit Andreas Franik bei FinanceNewsTV.



ADHOC-MITTEILUNGEN

- » Katjes Greenfood übernimmt Mehrheit an mymuesli
- » HPI AG ruft zur Gläubigerabstimmung auf – Wandlung der Wandelanleihe in Aktien
- » Noratis AG bestätigt etwaige Verkaufs-Absichten von Großaktionär Merz
- » hep plant eigene Wertschöpfung zu erweitern
- » Noratis AG: Großaktionär Merz bestätigt Millionen-Zahlung
- » DEMIRE: Einigung mit weiterer Gläubiger-Gruppe
- » Frener & Reifer Holding lädt zur Gläubigersammlung im September 2024
- » DEMIRE: Insolvenzgefahr bei vier Objektgesellschaften
- » PREOS muss wohl Insolvenzantrag stellen
- » Ekosem-Agrar AG: Zinszahlung für Anleihe 2019/29 wird erneut gestundet

GLÄUBIGERSCHUTZ

- » SdK: Info-Call und Einschätzung zu Noratis am 18. Juli 2024 um 16 Uhr



betterorange
Investor Relations und Hauptversammlungen

www.better-orange.de



MURPHY & SPITZ
Nachhaltige Vermögensverwaltung

www.murphyandspitz.de



SdK

www.sdk.org



KFM
Deutsche Mittelstand AG

www.kfmag.de



QUIRIN
PRIVATBANK

www.quirinprivatbank.de



KAPITALMARKT
KfMU

www.kapitalmarkt-kmu.de

The logo for Bank M features the word "Bank" in a dark grey serif font, followed by a large, stylized red "M" that has a thin red line extending from its base.

www.bankm.de

The logo for SDG INVESTMENTS consists of a blue circular icon with a white dot inside, followed by the text "SDG INVESTMENTS" in a bold, dark grey sans-serif font.

www.sdg-investments.com

The logo for Walter Ludwig features a stylized blue line drawing of a horse's head with a star above it, positioned above the text "WALTER LUDWIG" in a bold, dark blue sans-serif font, with "Wertpapierhandelsbank" in a smaller font below.

www.walter-ludwig.com

The logo for mwb features the lowercase letters "mwb" in a bold, blue sans-serif font, with a small blue and yellow graphic element above the "b". Below it, the text "Wertpapierhandelsbank" is written in a smaller, blue sans-serif font.

www.mwbfairtrade.com

The logo for CapSolutions is the word "CapSolutions" in a bold, black sans-serif font.

www.capsolutions.de

The logo for GBC AG features a stylized graphic of a hand holding a red and black object, followed by the text "GBC AG" in a bold, red sans-serif font, with "Partner für den Mittelstand" in a smaller, black sans-serif font below.

www.gbc-ag.de

AnleihenFinder
Die Plattform für Anleihen im Mittelstand

ANLEIHEN FINDER Redaktion

Anfragen für werbliche und redaktionelle Inhalte richten Sie bitte an:

Tel.: +49 (0) 173 - 45 12 75 9
henecker@anleihen-finder.de



GESTALTUNG HU Design Büro für Kreatives

Für Text- & Bildinhalte ist die Redaktion verantwortlich.

www.h.ungar.de
info@h.ungar.de



KONTAKT Geschäftsführer & Redaktionsleitung

Timm Henecker

Anleihen Finder GmbH
Hinter Hahn 21
65611 Brechen
Tel.: +49 (0) 6483 – 918 66 47

DAS ABONNEMENT DES ANLEIHEN FINDER IST UNVERBINDLICH.

Die im **Anleihen Finder** dargestellten Inhalte manifestieren keine Beratungs- oder Vermittlungsleistung, insbesondere keine Vermittlungsleistungen im Sinne des Gesetzes über das Kreditwesen (KWG), vor allem nicht im Sinne des §32 KWG. Werbende Inhalte sind als solche gekennzeichnet.

Alle redaktionellen Informationen im Anleihen Finder sind sorgfältig recherchiert. Dennoch kann keine Haftung für die Richtigkeit der gemachten Angaben übernommen werden. Weiterhin ist www.anleihen-finder.de nicht für Inhalte fremder Seiten verantwortlich, die über einen Link erreicht werden.

Auch für unverlangt eingesandte Manuskripte kann keine Haftung übernommen werden. Namentlich gekennzeichnete Beiträge von Unternehmen geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

Verfielfältigung jeder Art, auch auszugsweise oder als Aufnahme in andere Online-Dienste und Internet-Angebote oder die Verfielfältigung auf Datenträger, dürfen nur unter der Angabe der Quelle, www.anleihen-finder.de, erfolgen.

Wir wissen das Vertrauen, das unsere Leser/innen in uns setzen, zu schätzen. Deshalb behandeln wir alle Daten, die Sie uns anvertrauen, mit äußerster Sorgfalt. Mehr dazu lesen Sie auf unserer Homepage.

Für Fragen, Anregungen und Kritik wenden Sie sich bitte direkt an Timm Henecker (henecker@anleihen-finder.de)

Alle Inhalte und bisherigen Ausgaben können Sie im Anleihen Finder-Online-Archiv nachlesen. Sie können sich entweder per E-Mail an henecker@anleihen-finder.de oder per Link in der Newsletter-E-Mail vom Bezug des Newsletters abmelden.

**Bitte beachten Sie stets unseren
RISIKOHINWEIS**